

April / Mai / Juni 2024
78. Jahrgang Nr. 2

Sektion Piz Sol
Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer



Piz Sol Nachrichten



2	Editorial
3	Einladung zur Hauptversammlung 2024
4	Protokoll der Hauptversammlung 2023
9	Jahresbericht des Präsidenten
13	Berichte der Ressortchefs
24	Rechnung/Budget
26	Ehrungen
27	Mitteilungen
28	Mutationen
29	Jubiläum
31	Tourenbericht Sektion
32	Tourenberichte Senioren
35	Tourenprogramm April/Mai/Juni 2024

Die Clubnachrichten erscheinen 2024 4-mal

Redaktion

Redaktion Piz-Sol-Nachrichten
Rheinstrasse 12, 7320 Sargans
Telefon 081 302 67 38
E-Mail: redaktion@sac-piz-sol.ch

Internet

www.sac-piz-sol.ch

Druck und Versand

SL Druck + Medien AG, 8887 Mels

Adress- und E-Mail-Änderungen

Susi Benz
Zollweg 5, 8880 Walenstadt
Telefon 081 735 26 84
E-Mail: mitgliederverwaltung@sac-piz-sol.ch

Redaktionsschluss

Heft 3, Juli/August/Sept. 2024 1. Mai 2024

Zeit

In unserer hektischen Welt, die von Hast, Krisen und ständiger Erreichbarkeit geprägt ist, wird die Fähigkeit, sich Zeit zu nehmen, zu einer regelrechten Herausforderung. In der Hektik der beruflichen und privaten Verpflichtungen sowie der digitalen Ablenkungen scheint die Zeit wie im Flug zu vergehen. Doch inmitten dieses Treibens offenbart sich eine kostbare Perle: die Kunst der Achtsamkeit im Umgang mit unserer Zeit.

Zeit zu haben bedeutet nicht zwangsläufig, Leerlauf zu erleben. Es bedeutet vielmehr, bewusst zu wählen, wie wir unsere Zeit verbringen und ihr einen angemessenen Wert geben. Angesichts von ständigem Multitasking mag es merkwürdig erscheinen, sich Zeit zu nehmen. Doch genau hier liegt der Schlüssel zu einem erfüllten Leben.

Sich Zeit nehmen erfordert eine bewusste Entscheidung, Prioritäten zu setzen und den Moment zu schätzen. Dies bedeutet, sich nicht nur auf die Zukunft zu fokussieren, sondern auch den Augenblick zu würdigen. Das eröffnet uns die Möglichkeit, tiefer in Beziehungen einzutauchen, kreative Ideen zu verfolgen, und uns mit uns selbst zu verbinden.

Sich Zeit zu nehmen bedeutet, sich bewusst für Momente der Ruhe und Reflexion zu öffnen. Dies kann in Form von Meditation, Spaziergängen oder dem Genuss eines guten Buches geschehen. Das sind nur einige Beispiele, die Batterien aufzuladen und einen klaren Blick für das Wesentliche zu behalten.

Es ist an der Zeit, die Bedeutung dieser scheinbaren Gegensätze zu erkennen und in unser tägliches Leben zu integrieren – und damit beizutragen, ein erfülltes und ausgewogenes Leben führen.

Ich wünsche euch, liebe SAC-Mitglieder, die Perle zu finden.

Präsident Gerry Meier

Titelbild (von Susi Benz):
Blick auf Hüseren mit Spiel des Nebels

Freitag, 15. März 2024, 19.30 Uhr

Hotel Post, Sargans

Saalöffnung ab 19.15 Uhr

Mit der Teilnahme an der Hauptversammlung zeigst du dein Interesse an den Aktivitäten unserer Sektion.

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der Hauptversammlung 2023
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Berichte der Ressortchefs
6. Jahresrechnung 2023
7. Revisorenbericht
8. Budget 2024
 - a) Nachtragskredit Enderlinhütte
 - b) Spitzmeilenhütte: Sanierung Winterraum
 - c) Budget allgemein
9. Festlegung der Mitgliederbeiträge
10. Ehrungen
11. Touren- und Kursprogramm 2024
12. Verschiedenes / Anträge
13. Allgemeine Umfrage

Wir bitten dich, die Jahresberichte vorgängig durchzulesen, da an der HV nur punktuell darauf eingegangen wird.

Gerne erwarten wir eine grosse SAC-Familie und freuen uns deinen Besuch. Anschliessend an die Versammlung wird Lea Schneider über ihre Erlebnisse im SAC Expeditionsteam berichten.

Mit kameradschaftlichen Grüssen

Der Vorstand



Protokoll der Hauptversammlung

vom Freitag, 17. März 2023, 19.30 Uhr

Hotel Post, Sargans

1. Begrüssung

Gerry Meier begrüsst 78 Teilnehmende. Ein spezieller Willkommensgruss gebührt unseren Ehrenmitgliedern, den Jubilaren sowie dem Vertreter des LAV.

Einige Mitglieder sowie die jungen Athletinnen und Athleten haben sich entschuldigt.

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

Während einer Schweigeminute gedenken wir der Verstorbenen des Jahres 2022.

2. Wahl der Stimmzähler

Mit Applaus werden Regula Keller und Albert Walser als Stimmzähler gewählt.

3. Protokoll der Hauptversammlung 2022

Das Protokoll der Hauptversammlung war in den Piz Sol-Nachrichten 2/2023 veröffentlicht. Eine Diskussion dazu wird nicht gewünscht.

Das von Corina Rupp verfasste Protokoll wird einstimmig genehmigt.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Gerry geht an der Versammlung kurz auf einzelne Punkte des schriftlich vorliegenden ausführlichen Jahresberichts ein.

Der Vorstand traf sich im Berichtsjahr zu vier Sitzungen. An diesen wurde unter anderem ausführlich über das Jubiläum sowie die schwierigen Verhandlungsbedingungen rund um die Baubewilligung für den Umbau und die Erweiterung der Enderlinhütte informiert und diskutiert.

Der Präsident nahm an den beiden Versammlungen der Ostschweizer SAC-Sektionspräsidenten sowie an der gesamtschweizerischen Abgeordneten- und Delegiertenversammlung teil.

Des Weiteren war der Präsident immens fleissig zur Akquirierung von Jubiläums-Sponsoren unterwegs.

Der Jahresbericht wird einstimmig mit Applaus verdankt.

5. Berichte der Ressortchefs

Gerry und die Ressortchefs erwähnen ein paar Details und Ergänzungen zu den in den Piz Sol-Nachrichten abgedruckten Ressortberichten.

a) Mitgliederverwaltung

Unsere Sektion ist im Berichtsjahr leicht gewachsen. Ende 2022 hatte unsere Sektion 2022 Mitglieder, 64 Personen mehr als Ende 2021.

Mitgliederstatistik 2022

Eintritte: 129 (Vorjahr 79) Austritte: 114 (Vorjahr 98)

Männer: 910 (64%) Frauen: 519 (36%)

Altersstruktur

6 – 17 Jahre:	71	(5%, -1%)	36 – 50 Jahre:	262	(25%, +2%)
18 – 22 Jahre:	36	(3%, -1%)	51 – 60 Jahre:	305	(21%, +2%)
23 – 35 Jahre:	211	(15%, +2%)	61 Jahre und älter:	444	(31%, +2%)

b) Tourenwesen

Der Bericht zum Tourenwesen war im Heft 2/2023 abgedruckt.

Reto geht nochmals im Speziellen auf die Anpassung des Tourenreglements ein. Diese Anpassung war ebenfalls im Heft 2/2023 abgedruckt. Sie betrifft die Annullationsbestimmungen für Touren.

Eine Diskussion zur Anpassung dieses Reglements wird nicht gewünscht.

Es gibt neue Tourenleiter:

Seniorenteam: *Familienbergsteigen:*

- Monika Frehner
- Regula Keller
- Marius Bur

Die neu organisierte JO unter der Leitung von Julian Kölliker und seinem engagierten Team ist super gut gestartet und kann als voller Erfolg gewertet werden.

Vor kurzem wurde Lea Schneider ins SAC-Expeditionsteam aufgenommen. Reto berichtet von den sehr strengen Qualifikationskriterien, die Lea bestanden hat. Reto gratuliert zur Aufnahme in dieses Team. Sie kann heute nicht dabei sein, da sie bereits ein Ausbildungswochenende vor sich hat.

Reto bittet Alfons auf die Bühne. Es konnte nicht eruiert werden, wie viele Jahre er in der Tourenkommission gewirkt hat; es müssen nach Recherchen in den vorhandenen Protokollen über 35 Jahre gewesen sein. Reto dankt Alfons für sein jahrelanges Wirken zu Gunsten unserer Sektion.

Neu vertritt Patrick Keller die Bergführer in der Tourenkommission.

Reto dankt allen Tourenleitenden für die Organisation und Durchführung der vielen Touren.

c) + d) Kultur und Jubiläum

Anna-Maria Jarc berichtet von der Organisation des Jubiläums. In regelmässigen Sitzungen wurde geplant und organisiert, so dass das Programm des Jubiläumsjahres mit all seinen Aktivitäten aufgegleist werden konnte. Der Start ins Jubiläumsjahr erfolgte im November 2022 im Hagerbach. Zahlreiche Aktivitäten konnten bis zur Hauptversammlung bereits erfolgreich durchgeführt werden.

Eine Festschrift zum Jubiläum ist in Form eines Buches geplant. Im Anschluss an die Versammlung wird Christian Buchholz erste Inhalte aus dem Buch präsentieren.

e) Alpine Rettung

Thomas Kessler berichtet von der Tätigkeit der Station Pizol der Alpinen Rettung Schweiz. Besonders erfreulich: es konnten vier junge Aspiranten für die Alpine Rettung Pizol gewonnen werden.

Im Raum Parkhotel Wangs ist neues Feuerwehrdepot der Feuerwehr Pizol vorgesehen. Wenn alles wie geplant klappt, wird die Alpine Rettung ab 2028 ihr Depot ebenfalls dort haben.

f) Piz Sol-Nachrichten

Gerry dankt Corina Rupp für die Redaktionsarbeit, damit wiederum 4 Ausgaben erscheinen konnten.

g) Umwelt

Der Schneetourenbus auf der Strecke Sargans – Vermol war ein voller Erfolg.

Gerry berichtet von der CO2-Sektionsbilanzierung.

Lea Schneider konnte vom Vorstand als neue Umweltbeauftragte gewonnen werden.

h) Hütten

Die Ressortberichte der Hütten waren in den Piz Sol-Nachrichten 2/2022 abgedruckt.

Niclaus Saxer erwähnt als Ergänzung, dass die Enderlinhütte im 2022 100 Jahre im Besitz der Sektion Piz Sol ist. Anlässlich des Jubiläums «100 Jahre Enderlinhütte» (seit 11.7.1922 im Besitz der Sektion Piz Sol) wurde im Sommer 2022 von der Familie Enderlin zu einem Apéro eingeladen.

Gerry dankt den Ressortchefinnen und -chefs für die geleistete Arbeit. Alle Ressortberichte werden von der Versammlung einstimmig genehmigt.

6. Jahresrechnung 2022

Der Kassier Heinz Müller erläutert die Jahresrechnung in leicht verständlicher Art.

Alle drei Hütten können einen Gewinn ausweisen. Trotz Pandemie und schlechtem Wetter im Sommer war es für die Hütten ein erfolgreiches Jahr.

Vermögensnachweis:	Verein	Hütten	Summe
Eigenkapital per 01.01.2022	60'196.62	65'007.52	125'204.14
Vermögenszuwachs 2022	3'018.51	750.56	3'769.07
Eigenkapital per 31.12.2022	63'215.13	65'758.08	128'973.21

Fragen zum Kassabericht werden nicht gestellt. Der Bericht wird mit Applaus verdankt.

7. Revisorenbericht

Unsere Revisoren Markus Letta und Esther Schneider haben die Jahresrechnung am 27. Januar 2023 eingehend geprüft. Der Bericht wird von Markus Letta vorgetragen.

Folgende Anträge werden an die Hauptversammlung gestellt:

1. Die vorliegende Jahresrechnung 2022 ist zu genehmigen
2. Dem Kassier ist für die saubere Buchführung zu danken und Entlastung zu erteilen.
3. Dem Vorstand, den Kommissionen und den Hüttenverantwortlichen ist für die geleistete Arbeit mit einem herzlichen Applaus zu danken

Die ersten beiden Anträge wurden einstimmig genehmigt; dem dritten wurde von der Versammlung gerne mit lautstarkem Applaus Folge geleistet.

8. Budget 2023

Der Kassier Heinz Müller erläutert das in den Piz Sol-Nachrichten abgedruckte Budget 2023. Besonders in diesem Jahr ist, dass über drei einzelne Punkte gesondert abgestimmt werden muss.

a) Enderlinhütte: Zusatzkredit für Küchenneubau

Chläus erläutert, warum die Küche in der Enderlinhütte komplett neu gebaut werden muss. Nach Vorgabe des Lebensmittelinspektorats muss die Hüttenwartküche von der Gästeküche abgetrennt sein.

In der Baukommission wurde eine Variante zum Küchenneubau ausgearbeitet; Kostenpunkt: rund Fr. 54'100.–

Dann gibt es weitere unvorhergesehene Kosten in Höhe von Fr. 43'900.–.

Gesamthaft muss die Versammlung einen Zusatzkredit von Fr. 98'000.– genehmigen.

Die Diskussion wird nicht gewünscht. Der Zusatzkredit wird einstimmig genehmigt

b) Schräawisli: Finanzierung Kaminsanierung

Robert Kohler erläutert, warum die Feuerordnung in der Schräawislihütte erneuert werden muss. Immer wieder gab es Rauchrückschläge wegen eines unpassenden Kaminquerschnitts. Es braucht nun dringend einen neuen Kamin und einen neuen Herd; Kostenpunkt: rund Fr. 10'000.–.

Die Diskussion wird nicht gewünscht. Der Zusatzkredit wird einstimmig genehmigt.

c) Spitzmeilenhütte: Finanzierung diverser Sanierungs-/Renovationsarbeiten

Walter Brühlmann erläutert die diversen anstehenden Arbeiten. Die Kosten belaufen sich auf rund Fr. 22'000.–.

Die Diskussion wird nicht gewünscht. Der Zusatzkredit wird einstimmig genehmigt.

d) Budget allgemein

Heinz Müller präsentiert das Budget 2023. Ein grosser Unsicherheitsfaktor ist das Jubiläum. Es könnte durchaus sein, dass in der Rechnung 2023 ein Verlust resultiert.

Die Diskussion über das Budget wird nicht gewünscht.

Das Budget wird einstimmig genehmigt.

9. Festlegung der Mitgliederbeiträge

Der Vorstand beantragt die Mitgliederbeiträge auf dem bestehenden Niveau zu belassen.

Eine Diskussion dazu wird nicht gewünscht. Die Mitgliederbeiträge (Einzel, Familien, Jugend) werden einstimmig genehmigt.

10. Ehrungen

- Jubilare: Bei einem Apéro gratuliert unser Präsident den anwesenden Jubilaren zu ihrer langjährigen SAC-Mitgliedschaft, wünscht ihnen viel Glück und gute Gesundheit und überreicht allen in Anerkennung ihrer SAC-Treue eine Flasche Wein aus der Bündner Herrschaft.
- Unsere Athletinnen und Athleten:
 - Sina Götz
 - Jonathan Brown
 - Noé Looser

Leider ist heute keiner der drei Athleten anwesend.

- Alfons Kühne wird vom Vorstand zum Ehrenmitglied vorgeschlagen. Diesem Antrag wird einstimmig zugestimmt und Alfons mit tosendem Applaus in den Reigen der Ehrenmitglieder aufgenommen.

11. Wahlen

Es konnte kurz vor der Hauptversammlung mit Claudia Farner eine neue Aktuarin gewonnen werden. Claudia ist leider krank und kann heute Abend nicht anwesend sein.

Claudia wird einstimmig in den Vorstand gewählt.

Esther Schneider wird als Revisorin zurücktreten. Es werden einstimmig zwei neue Revisoren gewählt: Ingrid Kägi und Christof Ackermann.

Markus Letta wird im 2023 die beiden neuen Revisoren noch einarbeiten und im 2024 zurücktreten.

Gerry informiert nochmals, dass Lea Schneider neue Umweltverantwortliche ist.

12. Tourenprogramm 2023

Das Tourenprogramm wird einstimmig genehmigt.

13. Verschiedenes/Anträge

- Es sind keine Anträge eingegangen.
- Gerry informiert über Verschiedenes, das im 2023 ansteht:
 - Die Umsetzung des Datenschutzgesetzes in unserm Verein.
 - Die Planung des Jubiläumsfestes ist in vollem Gange.
 - Umsetzung der verschiedenen Bauvorhaben in den Hütten im 2023
 - Einführung der Digitalisierung im Tourenwesen
 - Unterstützung für das Präsidium finden ...

14. Allgemeine Umfrage

Werner Heeb vom LAV überbringt die Gruss- und Dankesworte des Liechtensteinischen Alpenvereins.

Gerry schliesst die HV mit dem Hinweis auf die HV 2024 sowie einem kurzen Videoquerschnitt von der Neumitgliedertour.

Schluss der HV: 21.20 Uhr

Vereinsjahr 2023

Einleitung

Das Jubiläumsjahr fand mit dem Fest im «Hagerbach» und der Buchpräsentation «Einst und Jetzt» im November seinen krönenden Abschluss. Umrahmt von einer gemütlichen Atmosphäre sowie gelungenen musikalischen Darbietungen konnten wir bei schönen Bildern, Reden sowie dem historischen Film einen sehr schönen und gemütlichen Abend feiern.

Zur Clubtätigkeit

Im vergangenen Jahr haben wir unsere geplanten Aktivitäten der 150-Jahr-Feierlichkeiten (November 2022 bis November 2023) weitgehendst durchgeführt. An dieser Stelle möchte ich mich nochmals bei Regula, Anna-Maria, Ernst, Christian, Gulia, dem Fest-OK, dem Vorstand sowie bei den Tourenleiter:innen und Bergführern für den Einsatz bedanken. Des Weiteren haben wir die 150-jährige Geschichte im 365-Tage-Kalenderbuch «Einst und Jetzt» auf Termin realisieren können. Auch dazu ein grosses Dankeschön für das Engagement an Christan Buchholz und Ernst Hobi.

Mit der Wahl der neuen Aktuarin Claudia Farner, den Revisoren Ingrid Kägi und Christof Ackermann sowie des Einsatzes der neuen Umweltbeauftragten Lea Schneider ist die aktuelle Organisationsstruktur vollständig besetzt.

Zu kurz gekommen ist leider die Suche nach weiteren Vorstandsmitgliedern. Ich hoffe doch sehr, dass es uns in diesem Jahr gelingen wird, die anfallenden Arbeiten auf mehreren Schultern verteilen zu können.

Weiterhin sehr erfreulich ist der Zuspruch der JO unter der Leitung von Julian Kölliker und seinem Team.

Als Präsident für den Vorstand unterwegs

Die jährliche Abgeordnetenversammlung (AV) fand während 2 Tagen am 17./18. Juni 2023 in Weissenstein (SO) statt. Die wesentlichsten Punkte waren die Mehrjahresplanung, die geplante SAC CAS-Statutenreform, die Kletter-WM 2023 in Bern sowie der Hüttenbau unter Berücksichtigung des Klimawandels.

Im Juni und im November 2023 habe ich jeweils an den Sitzungen und Treffen der Ostschweizer Präsidentenkonferenz (OPK SAC) in Sargans teilgenommen. An der letzten OPK wurde, unter Anwesenheit des SAC CAS, vor allem die hohen Verluste des SAC CAS (Kletter-WM Bern) behandelt.

Im November musste ich mich für die Präsidentenkonferenz (PK) kurzfristig abmelden. An der PK wurde beschlossen, dass ein Ausschuss zur Aufarbeitung des WM-Defizits gebildet wird.

Aus terminlichen Gründen konnte ich im vergangenen Jahr leider nicht an der Versammlung des LAV teilnehmen.

Ebenso habe ich im vergangenen Vereinsjahr 2023 an 10 Sitzungen (4 × Fest, 4 × Hütten und 2 × Diverses) teilgenommen.

Personelles

Alle aktuellen Mitglieder des Vorstands sowie des erweiterten Vorstandes sind in den Piz Sol-Nachrichten 1/2024 sowie auf der Homepage aufgelistet.

Mitglieder

Unsere Sektion ist mit +1.9% im Vergleich zum Vorjahr nur leicht gewachsen. Ende 2023 hatten wir 1456 Mitglieder, d.h. 27 Mitglieder mehr in unserer Sektion als zur letzten Vergleichsperiode.

Unsere Mitgliederverantwortliche Susi Benz kümmerte sich um den administrativen Aufwand und engagiert sich neu auch als Tourenleiterin, vielen Dank.

Eintritte: 130 (Vorjahr 129) *Austritte:* 82 (Vorjahr 114) *Verstorben:* 7

Geschlechtsverteilung:

Männer: 926 (64%) Frauen: 530 (36%)

Altersstruktur:

6 – 17 Jahre: 74 (5%, +4%) 36 – 50 Jahre: 372 (26%, +3%)

18 – 22 Jahre: 42 (3%, 17%) 51 – 60 Jahre: 302 (21%, -1%)

23 – 35 Jahre: 226 (15%, +7%) 61 Jahre und älter: 440 (30%, -1%)

Im Vereinsjahr 2023 war der Zuwachs der Unter-35-jährigen am höchsten. Eigentlich hätte ich mir aufgrund der zusätzlichen Aktivitäten einen grösseren Zuwachs erhofft. Bitte werbt weiterhin für unsere Sektion, damit möglichst viele einen Eintritt in oder Übertritt zu unserer Sektion machen. Im direkten Vergleich zum SAC CAS (175'000 Mitglieder) liegen wir im Trend wie der Gesamtverband.

Zu den einzelnen Clubbereichen

Weiter hinten in diesem Heft berichten die Ressortchefs ausführlich von ihren Bereichen. Ich möchte es jedoch nicht unterlassen, ihnen allen sowie auch den Mitgliedern der Tourenkommission, den Hüttenwartinnen und Hüttenwarten sowie allen, die sich im vergangenen Jahr in irgendeiner Weise zu Gunsten der SAC Sektion Piz Sol engagiert haben, ganz herzlich für ihren Einsatz zu danken. Ein aufrichtiges Dankeschön gebührt nebst Patrick Junginger und Thomas Kessler auch den Mitgliedern der Alpinen Rettung Pizol für ihre wertvollen Dienste.

Sport- und Eisklettern

Noé Looser (Grabs) ist Europameisterin! In der Wettkampfsaison 2023 kletterte sie an der Jugend- und Junioren Europameisterschaft in Helsinki (FI) souverän zu Gold und dies in der Disziplin Lead der Kategorie Youth A. Ebenso belegte sie Rang 1 an der Zürcher Klettermeisterschaft im Bouldern und den Lead-Schweizermeisterschaften 2023 U18 in Meyrin-Satigny. Ausserdem wurde sie zweite an den Boulder-Schweizermeisterschaften 2023 U18 in Bulle und am SAC Swiss Climbing Cup 2023 (Bouldern) in Zürich. Alle weiteren Rangierungen lagen ebenso stets in den Top Ten.

Sina Goetz (Mastrils) gewann im vergangenen Jahr den Eiskletterer-Weltcup 2023 in Saas-Fee. Alle weiteren Rangierungen lagen stets in den Top Ten.

Jonathan Brown (Bad Ragaz) belegte im vergangenen Jahr am ICE-Climbing Continental Open in Utrecht (NL) den zweiten Platz. Alle weiteren Rangierungen lagen ebenso stets unter den Top Ten.

An dieser Stelle herzliche Gratulation zu diesen ausgezeichneten Leistungen!

Internet

Felix Röthenbacher hat die Webseite à jour gehalten und die festlichen Aktivitäten stets aktualisiert. Vielen Dank für den geleisteten Einsatz!

An der Umsetzung des Tourenprozesses samt Krisenstabsmeldung, die im Herbst 2022 vorgestellt wurde, wird noch gearbeitet. Wir bleiben aber gespannt und freuen uns auf den optimierten Tourenprozess.

Finanzen

Die finanziellen Mittel der Vereinskasse wurden 2023 ähnlich wie in den letzten Jahren verteilt. Der Umbau der Enderlinhütte belastet nach wie vor die Hüttenrechnung.

Die Subventionen des Zentralverbands fliessen erst nach dem Abschluss des Projekts in die Hüttenrechnung ein. Die Aktivitäten der 150-Jahr-Feier, dem Abschlussfest und die Realisierung des Buches belasten dank der Sponsoren und den Einnahmen die Vereinskasse nur moderat.

Zielsetzungen

Welche Ziele wurden 2023 erreicht?

- Umbau der Enderlinhütte ★ ★ ★
- Sanierung Schräawisli ★ ★ ★ ★
- Sanierung Spitzmeilenhütte ★ ★ ★ ★
- Durchführung der 150 Jahresfeier ★ ★ ★ ★
- Buch Einst und Jetzt ★ ★ ★ ★
- Personelle Verstärkung des Vorstandes ☹

Zielsetzungen des Vorstandes für das Jahr 2024:

- Prüfung der Statuten
- Verkauf des Buches 365 «Einst und Jetzt»
- Abschluss der Arbeiten rund um die Enderlinhütte
- Einführung der Digitalisierung im Tourenwesen
- Unterstützung für das Präsidium finden

Der Präsident Gerry Meier



Foto: Susi Benz

Die Seniorengruppe beim Sevelergaden (Bericht auf S. 32)



Was uns ausmacht:
Expertise.

Mit langjähriger Erfahrung und den passenden Lösungen begleiten wir Sie persönlich in jeder Lebensphase.

Alpine Rettung



Auch dieses Jahr wurden wir über das ganze Jahr hinweg zu sehr unterschiedlichen Ereignissen gerufen. Die Bandbreite erstreckte sich von einfachen bis hin zu sehr schwierigen und belastenden Einsätzen.

Dieses Jahr konnten wir 15 Übungen erfolgreich durchführen. Während des Jahres kam es zu 21 Einsätzen. Unserer Station gehören 33 Retter an. Davon sind 2 RSH (Rettungsspezialist Helikopter), 4 Hundeführer, 1 Fachspez. Canyoning sowie 9 Einsatzleiter. Ein Aspirant befindet sich in seinem Bewährungsjahr.

Die im Jahr 2021 erfolgreich eingeführte Alarmierungs-App ARMC (Alpine Rescue Mission Control) hat sich etabliert und wird für die Alarmierung und Koordination aller Einsätze verwendet. Im Laufe des Herbstes wurde bei allen Rettern im Rahmen eines nationalen Projektes der ARS (Alpine Rettung Schweiz) die Kommunikations-App Threema Work aufgesetzt. Diese ersetzt ab dem neuen Jahr aus Datenschutzgründen Whatsapp zur Einsatzkommunikation.

Nach ihrem erfolgreichen Aspirantenjahr durften wir Thomas Pfiffner, Alex Wäfler und Beda Berchtold als Retter in unsere Station aufnehmen. Es freut uns, dass wir das Team verjüngen konnten und wünschen den Neulingen eine spannende und erfüllende Retterlaufbahn.

Es gab auch einige Veränderungen bei den Fachspezialisten. René Müller ist mit «Qualkuk» seit Januar einsatzfähiger Lawinen-Hundeführer. Berni Kühne und seine «Kira» gingen in die wohlverdiente Hundepension. Berni leistete 23 Dienstjahre als Hundeführer in unserer Station und führte in dieser Zeit unzählige Einsätze durch. Dani Oertig legte die Ausbildungsverantwortung Sommer beim Regionalverein ARO nieder und trat als Fachspez. Canyoning zurück. Dani Loop trat aus Zeitgründen als Einsatzleiter zurück. Alle drei Retter stehen aber weiterhin in unserer Station im Einsatz. Wir bedanken uns bei allen für ihren unermüdlichen Einsatz im Dienste der Allgemeinheit.

Zum 150-Jahr-Jubiläum des SAC Piz Sol haben wir eine öffentliche Übung organisiert. Diese fand am 12. August 2023 im Klettergarten Schollberg statt. Es wurden verschiedene Rettungstechniken gezeigt, ein Rettungshund war vor Ort und als Highlight durften interessierte Zuschauer mit der grossen Rettungsseilbahn mitfahren.

Details zu den Einsätzen

27. Januar 2023 – Furt, Wangs

Nach einer Auseinandersetzung wurde für einen verletzten Schüler die Evakuation aus einem Lagerhaus organisiert. Da es sehr dichten Nebel hatte, wurde dieser mit einem Schneemobil durch Mitarbeiter der Pizolbahnen abtransportiert.

12. Februar 2023 – Buchserberg, Buchs

Ein Snowboarder ist mit einem Pfahl kollidiert und danach ca. 5 m in ein Bachbett gestürzt. Darauf alarmierte er die REGA. REGA 7 holte den RSH (Rettungsspezialist Helikopter) in Grabs ab. Dieser stieg schwebend nahe der Unfallstelle aus und begab sich zum Patienten. Dieser war ansprechbar. Er wurde in einen Bergesack verladen und stabilisiert. Anschliessende Windenbergung mit Ärztin.

14. Februar 2023 – Gufel, Oberterzen

Eine Dreiergruppe hat die Talabfahrt nach Oberterzen in Angriff genommen. Zwei Personen der Dreiergruppe sind von der gesicherten Piste abgekommen und haben sich im Wald verirrt. Aufgrund der einschreitenden Dunkelheit haben sie die Rega alarmiert. RSH wurde mit Winde zu den Verirrten abgelenkt. Anschliessendes Ausfliegen der Beteiligten.

16. Februar 2023 – Matschuns, Wartau

Eine Augenzeugin alarmierte die REGA aufgrund einer Lichtsichtung unterhalb der Gauschla, Bereich Matschuns. Der Einsatzleiter konnte mittels eines Spektivs, welches verdankenswerterweise vom lokalen Wildhüter zur Verfügung gestellt wurde, eine Gegenhangbeobachtung durchführen. Beim beschriebenen Ort Matschuns war nichts Auffälliges zu erkennen, jedoch war ein Berggänger zu Fuss auf dem Rückweg vom Gipfel der Gauschla, was sich wiederum mit dem zeitlichen Ablauf der Lichtsichtung vom Tal aus deckte. Aufgrund dieses Umstandes wurde der Einsatz in Absprache mit der HEZ (Helieinsatzzentrale der REGA) beendet.

19. Februar 2023 – Taminaschlucht, Pfäfers

Vermisstensuche in der Taminaschlucht bei einsetzender Dunkelheit. Wegen objektiver Gefahren (Stein- und Eisschlag) wurde die Suche unterbrochen und am nächsten Morgen früh wieder aufgenommen. Die vermisste Person wurde rasch gefunden, konnte aber leider nur noch tot geborgen werden.

28. März 2023 – Fulfirst, Sevelen

Ein Tourengänger begab sich mit Tourenski im Bereich Glanna zum Punkt 2030. Dort fiel ihm im Bereich des Sattels des Chli und Gross Fulfirst eine abgegangene Lawine auf. Da er Zweifel hatte bezüglich der Ein- und Ausfahrtsspuren, alarmierte er die REGA. Nach Rücksprache beim Meldeerstatter durch den EL (Einsatzleiter) erfolgte ein Aufgebot Helikopter mit RSH und Hundeführer, um auf dem Lawinenfeld eine Suche mit LVS und Hund durchzuführen. Zeitgleich wurde ein Teil der Station aufgeboten um die Handlungsfähigkeit für einen grösseren Einsatz zu gewährleisten. Die Suche durch den Hundeführer und die Suche mit dem LVS blieb ergebnislos. Nach Absprache mit EL und RSH wurde der Einsatz abgebrochen.

19. Mai 2023 – ob Steinbruch Schür, Amden

Eine Auskunftsperson meldete ein Notsignal (Licht) oberhalb des Steinbruchs in Quinten. Er selbst war in Mühlehorn und sah das über den See. Davor ereignete sich ein Felssturz, der gut zu hören war. REGA 12 nahm den RSH in Walenstadt auf und machte einen Rekoflug. Die Personen wurden schnell gesichtet. Sie winkten und machten Handzeichen, dass alles OK ist. Die Personen meldeten sich selbständig bei der HEZ. Sie hörten den Felssturz auch, bei ihnen sei aber alles in Ordnung, was das Ende des Einsatzes bedeutete.

20. Mai 2023 – Gocht, Quinten

Ein Wanderer war auf dem Wanderweg Richtung Gocht aufgrund des Schnees blockiert und hatte die Rettung alarmiert. Er wurde mit einer Windenaktion evakuiert und nach Walenstadt geflogen.

15. Juni 2023 – Schlachtböden, Grabs

Eine erschöpfte Wanderin hat sich bei der REGA gemeldet, sie sei müde und könne nicht mehr weiter. Der ortskundige EL (Einsatzleiter) hat sich telefonisch bei ihr gemeldet und ihr angeboten, sie telefonisch zurück zum Wanderweg zu lotsen und sie mit dem Geländewagen auf der Alp Ischlawiz abzuholen. Das hat sie aber abgelehnt und um Evakuierung mit dem Heli gebeten. Diese wurde dann von der REGA organisiert.

8. Juli 2023 – Engen, Walenstadtberg

Auf der Wanderung von Walenstadtberg nach Quinten ist der Besitzerfamilie der Hund entlaufen. Trotz eigener Suche konnte dieser nicht gefunden werden. Sie haben sich bei der REGA gemeldet. Der Einsatzleiter nahm Kontakt mit der Hundebesitzerin auf. Nach einer kurzen Schilderung des Hergangs machte er sich auf die Suche des vermissten Hundes und konnte diesen rasch im steilen und unwegsamen Gelände entdecken. Er befand sich unterhalb einer ca. 10-15 m hohen Felsstufe, über welche er nicht mehr selbst hochkam. Zeitgleich wurden zusätzlich ein Hundeführer und ein Retter aufgeboten. Mit gemeinsamer Hilfe und einer kleinen Seilaktion wurde der Hund gerettet und der glücklichen Besitzerfamilie übergeben.

17 Juli 2023 – nahe Rundkopf, Mels

Aufgebot für Unterstützung einer Suchaktion der KAPO SG. Die vermisste Person wurde am Montagmittag vermisst gemeldet nachdem sie sich am Sonntag von Heiligkreuz aus auf eine Wanderung begeben hatte. Bei der terrestrischen Suche wurde die vermisste Person von einem der Suchteams leider leblos aufgefunden. Danach wurde von REGA 12 die Bergung auf den Polizeistützpunkt Mels durchgeführt.

17. Juli 2023 – Gocht, Quinten

Drei Wanderer befanden sich im Abstieg vom Leistchamm via Gocht mit Ziel Quinten. Unterhalb der Gocht trauten sie sich im steilen felsigen Bergweg nicht mehr weiter und alarmierten die REGA. Sie waren nur mit Turnschuhen unterwegs und einer der drei hatte an beiden Schuhen die Sohlen verloren. Nach telefonischer Abklärung, wurde entschieden, dass aufgrund des langen Anmarsches keine terrestrische Aktion sinnvoll ist und eine Heli-rettung erfolgen soll. REGA 12 und der RSH wurden aufgeboten. Beim Rekoflug wurden die drei Wanderer unterhalb der Gocht auf dem Wanderweg gesichtet. Danach wurde beim Zwischenlandeplatz (Sattel) der Arzt und die Trage ausgeladen. Beim anschliessen- den Versuch den RSH mit der Winde bei den Blockierten abzusetzen, konnte der Pilot den Heli bei den vorherrschenden Windbedingungen nahe am Grat nicht stabil halten, worauf entschieden wurde sämtliches Equipment beim Sattel auszuladen. Beim erneuten Versuch den RSH abzusetzen war der Wind immer noch zu stark, so dass der RSH rund 200 m süd- östlich der Blockierten mit der Winde auf den Wanderweg abgesetzt wurde. Der RSH stieg anschliessend zu Fuss zu den Blockierten auf. Mit einer anderen Anflugtaktik und etwas weniger Wind konnten anschliessend zuerst zwei der Blockierten und dann der Dritte inkl. RSH mit der Winde ausgefliegen werden.

10. August 2023 – Tersol, Vättis

Ein junger Wanderer ist ca. 30 Meter abgestürzt und erlitt dabei mittelschwere Verletzungen. Die herbeigerufene REGA 5 rettete den verletzten Mann und transportierte ihn anschliessend ins Kantonsspital Chur. RSH auf Standby.

18. August 2023 – Säls, Walenstadtberg

Ein Älpler meldete eine angehörige Person als vermisst. Diese sollte schon lange zurück sein. Er fand an der Kiesstrasse zur Alp einen defekten Weidezaun und alarmierte die Polizei. Ein Suchflug mit REGA 12 und RSH ergab keinen Erfolg. Die eigene Sicherheit erlaubte zu dieser Tageszeit (Dunkelheit) kein weiteres Vordringen in das Gelände; die Suche wurde unterbrochen. Am Folgetag erneuter Suchflug mit REGA 12 und demselben RSH, anschliessend Stationsalarm und Suche im Gelände. Bei Tageslicht wurden die ver- misste Person und das Auto rasch in sehr unwegsamem Gelände gefunden. Die Person, leider tot, wurde mittels Windenaktion geborgen. Die Station und die Polizei organisierten und koordinierten die anschliessende Bergung des Fahrzeuges.

28. September 2023 – Alvierchemmi, Wartau

Ein Gleitschirmpilot wurde als vermisst gemeldet. Da er sich nicht wie abgemacht bei seiner Familie gemeldet hatte, wurde die REGA alarmiert. Bei einem Suchflug konnte REGA 5 den Vermissten auf Höhe Chemmi lokalisieren und den Arzt absetzen. Gemeinsam mit dem RSH wurde der Vermisste leider leblos geborgen.

3. Oktober 2023 – Hinterspina, Mels

Eine Wanderin war in unwegsamem Gelände unterwegs. Dabei rutschte sie rund 20 Meter eine Geröllhalde hinunter und zog sich Verletzungen am Handgelenk und am Kopf zu. Ein RSH wurde zu ihr abgelassen. Anschliessend konnte sie mit einer Windenaktion ausgeflogen werden und wurde nach der Erstversorgung ins Kantonsspital Chur gebracht.

7. Oktober 2023 – Selun, Ostpfeiler

Zwei Kletterer waren am Selun Ostpfeiler in der zweitletzten Seillänge. Der Vorsteiger riss einen Felsbrocken aus der Wand und stürzte mit dem Stein ca. zehn Meter ins Seil ab. Beim Absturz wurde der Kletterer von ausgerissenen Felsbrocken am rechten Fuss getroffen und erlitt eine Unterschenkel- und Fussgelenksfraktur. Er konnte sich nach dem Absturz in der Wand noch zusätzlich mit Friends sichern und alarmierte daraufhin die REGA. Die Seilpartnerin war ca. 20 Meter unterhalb am Stand gesichert.

Die aufgebotene REGA-Crew mit RSH an Bord konnte den verletzten Kletterer mit einer Windenaktion (Kappbergung) aus der Wand fliegen und beim Zwischenlandeplatz dem Arzt übergeben. Daraufhin wurde auch die Seilpartnerin mit einer zweiten Windenaktion aus der Wand geflogen. Nach der medizinischen Erstversorgung durch den Arzt wurden beide Personen ins Spital Grabs gebracht.

7. Oktober 2023 – Wissenberg, Walenstadtberg

Unterstützung der KAPO SG bei einer Vermisstensuche im Raum Wissenberg. Nach einer grossangelegten Suche bei Dunkelheit in sehr schwer zugänglichem und unwegsamem Gelände wurde die vermisste Person gefunden. Sie stürzte beim Abstieg auf dem Bergwanderweg mehrere hundert Meter ab. Dabei zog sie sich leider tödliche Verletzungen zu. Der Leichnam wurde mit einer Windenaktion aus dem steilen Gelände geborgen.

30. Oktober 2023 – Vorder-Büls, Walenstadtberg

Ein einheimischer Jäger kam nicht beim vereinbarten Treffpunkt an. Daraufhin alarmierten seine Kollegen Hilfe. Da mit einer grösseren Suchaktion bei misslichen Witterungsbedingungen gerechnet wurde, wurde die ganze Station inkl. Hundeführer aufgeboten. Die Retter machten sich unverzüglich auf nach Vorder-Büls. Da es stark regnete, war an Heliunterstützung nicht zu denken. Rasch wurde vor Ort die Absturzspur des Autos gesehen und die vermisste Person leider leblos gefunden. Sie wurde in eine Bahre verladen und mit einer terrestrischen Windenaktion zurück auf die Alpstrasse gezogen und anschliessend nach Walenstadt überführt. Das Auto und die persönlichen Gegenstände des Verunfallten wurden am Folgetag geborgen.

5. November 2023 – Wangs-Pizol

Die zwei Beteiligten sind bei einer Wanderung im Gebiet Wangs-Pizol vom Weg abgekommen. Eine Beteiligte ist dabei gestürzt und hat sich leicht am Fuss verletzt, worauf sie die REGA alarmierten. Die beiden konnten durch den RSH mittels einer Windenaktion ausgeflogen werden. Beide Beteiligten wurden zur Abklärung ins Kantonsspital Chur überführt.

27. Dezember 2023 – Sarellistrasse, Pfäfers

Die KAPO SG bot die Station Pizol zur Mithilfe bei einer Vermisstensuche auf. Vorgängige Wegsuchen und Drohnenflüge mit Sicht- und IR-Sensoren durch die Polizei brachten keine Ergebnisse. Weiter trug die vermisste Person kein Mobiltelefon bei sich. Somit war auch die Handyortung keine Option. Es wurde eine terrestrische Suchaktion gestartet. Nach einiger Zeit fanden die Retter im steilen Gelände einen Gegenstand. Dieser konnte von der Polizei schnell der gesuchten Person zugeordnet werden. Kurz darauf wurde die vermisste Person gefunden. Diese war verletzt, aber ansprechbar. Die Person wurde erstversorgt, anschliessend mit einer Windenaktion geborgen und nach Chur ins Kantonsspital geflogen.

Thomas Kessler, Rettungschef

Hüttenwesen

Spitzmeilenhütte

Spitzmeilenhütte – ein Ort zum Abschalten, aber nicht für das Hüttenwartteam. Die Gäste müssen ja gepflegt werden und da bekommen wir immer wieder grosses Lob. Danke an Esther und Roland mit Team, ihr macht das super! Aber die Infrastruktur muss auch immer auf Vordermann sein, sonst funktioniert nichts. Der Winter ist eigentlich immer die ruhige Zeit, aber auch zu dieser Zeit kommen immer mehr Gäste auf die Hütte. Dies ist aber sehr stark wetterabhängig.

In der Zwischenzeit können dann dringend zu erledigende Arbeiten erledigt werden, wenn keine Gäste auf der Hütte sind.

So konnten wir die Sanierungen des Hüttenwartzimmers, der WC/Dusche, des Mitarbeiterzimmers und des Küchenboden erledigen. Leider nicht ohne Zwischenfall: bei der Transportseilbahn gab das Zugseil den Geist auf und das eine Woche vor Sommersaisonbeginn. Das Material für WC/Dusche sollte noch hoch, so dass alles erledigt ist für den Saisonstart. Dank Heli Tamina konnte sehr kurzfristig das Material hochgeflogen werden; danke Remo.

Jetzt sieht alles toll erfrischend aus. Danke an alle Beteiligten: Stähli Sanitär, Flums, Bärtsch Bodenbeläge, Mels, und dem Hüttenwartteam, das den grössten Teil der WC/Dusche-Sanierung vorgenommen hat. Das Zugseil wurde durch Roland ersetzt.

Als nächstens stand noch ein kostenloser Helitransport der Armee an. Sie transportierten 7.5 Tonnen Kies und Holz auf die Hütte. Hier spielte das Wetter nicht ganz mit. Wir mussten den Termin verschieben und beim zweiten sah es auch nicht besser aus. Nebel!! Aber ich konnte den Heli auf Abruf bestellen und ging ins Schilstal, um ein Zeitfester zu suchen, was auch gelang und so flog die Heli-Crew das Material durch Nebelschwaden auf die Hütte. Dafür möchte ich mich bei der Armee sowie den Piloten und Flughelfern recht herzlich bedanken.

Anfang Saison reparierte Roland mit seinen Helfern die Fassade, wie wir das letztes Jahr abgemacht hatten. Es sieht grossartig aus!

Am Helfertag wurde der angelieferte Kies auf dem Vorplatz verteilt. Auch wurde der Weg zur Hütte durchs Kamin teilweise saniert. Besten Dank an die Helfer, die sich immer wieder zur Verfügung stellen. Wie immer wurden sie mit einem köstlichen Mittagessen verwöhnt.

Ende Saison war noch der Kaminfeger oben. Bei seiner Routinearbeit entdeckte er im Kamin einen kleinen Defekt. Dies musste aus Sicherheitsgründen repariert werden. So vereinbarte ich mit dem Kaminbauer einen Termin um auf die Hütte zu gehen. Wieder sollte Heli Tamina zum Einsatz kommen; wie so oft war da aber ein Föhnsturm und an einen Flug nicht zu denken. So mussten wir zu Fuss hoch durch Schnee und Sturm. Es konnte aber alles erledigt werden – Danke, Hans Freitag, Tschlerlach.

Das Hüttenwartteam hat auch gearbeitet – und wie! Besten Dank für euren unermüdlichen Einsatz. Resultat 5010 Übernachtungen – Rekord dank Wetter und den freundlichen Gastgebern. Die Hütte lebt.

Walti Brühlmann, Hüttenchef Spitzmeilenhütte

Enderlinhütte

Endlich, nach langwierigen Verhandlungen, Rängeleien und leider auch Schikanen seitens der Behörden bekamen wir am 5. Juli die langersehnte Baubewilligung. Bereits am 7. Juli begannen die Zimmerleute mit den Vorarbeiten. Während der Woche 28 setzten die Arbeiter mit dem K-MAX Heli das Dach und die Wände vom Lager/Elektorraum sowie der Küche. In der gleichen Woche transportierten wir mit der Heli Tamina das Holz für die Küchendachsaniegerung und Galerie hoch, was sofort verarbeitet wurde. Bei Erstellen der Galerie stellte sich heraus, dass die gesamte Geometrie des Küchen-, WC- und Waschräumdach nicht stimmt. Ferner war der Unterzug des Daches morsch, so dass eine Gesamtsaniegerung unumgänglich wurde. Da die Handwerker wegen der guten Konjunktur meist ausgebucht waren, fanden sie trotzdem hie und da eine Lücke um ihre Arbeit auf der Hütte zu erledigen.

Während des Sommers bis zum Schnee im November konnten folgende Arbeiten erledigt werden:

- Stellen der Wände und des Daches von Lager und Küche
- Provisorisches Eindocken der Solar-Akkus und der Elektroinstallationskästen mit dem Heli durch die Zimmerleute.
- Bau der Galerie und diverse Schreinerarbeiten durch die Zimmerleute.
- Dachdeckerarbeiten an Lager und Küchenanbau sowie Einbau der Sonnenkuppel für die natürliche Beleuchtung der Küche
- Ausführung von Dachwasser- und Spenglerarbeiten
- Installation der Wasserleitungen und Abflussrohre für die Küche sowie der WC-Anlage durch den Sanitärinstallateur.
- Stellen der Lawinenverbauung mit Montage der Solarpanels, Stromleitung gegraben und die Leitung zu den Akkus gezogen und angeschlossen, Inbetriebnahme der Panels und Akkus
- Verkabelung der Elektroleitungen und Montage der neuen Anschlüsse für Steuerungen, Steckdosen und Lichtschalter
- Ausbruch des Durchlasses von der neuen Küche zur Hütte, Ausbruch Kamin für den Holzherd, Küche und WC verputzt und Fliesen gelegt sowie Einbau der Küchenkombination
- Grabarbeiten inkl. Verlegen der Dachwasserableitung und setzen eines Schachtes auf dem Vorplatz
- Mit Granitsteinen den Vorplatz gepflästert

Vor Beginn der Saison 2024 müssen noch diese Arbeiten fertiggestellt werden:

- Elektroinstallationen
- In der Küche Gestelle und Kästen anbringen und die Kombination in Betrieb nehmen
- Anbringen und Inbetriebnahme der Sanitär- Anlage und Vollbetrieb der Kläranlage
- Entfernen des alten Kochherds um Platz zu schaffen für den Durchgang von der neuen Küche zum Aufenthaltsraum mit Einbau einer Rolltüre
- Einbau einer Sicherheitstüre zum Elektroraum
- Einrichten der alten Küche zur Selbstversorgerküche
- Einrichten des neuen Lagerraums
- Nacharbeiten am Hüttenvorplatz.

Es wurden folgende Fronarbeiten ausgeführt:

- Elektroarbeiten durch Reto Hobi und Felix Gemperle.
- Grabarbeiten für die Zuleitung des Solarkabels zur Hütte durch Edi Birrer SAC Rätia.
- Grabarbeiten für die Abwasserleitung und setzen des Schachtes durch Edi Birrer/Luzi Hartmann.
- Ausbrechen des Kamins für den Herdanschluss und Mithilfe beim Stellen der Küchenkombination durch Hans Michel.
- Aufrechterhaltung des Hüttenbetriebes während der Bauarbeiten, Verpflegung Bauleute, Logistik Heli, Aufräumarbeiten, Handlangern und Mann für alle Fälle durch Chläus Saxer.

Luzi Hartmann von der Bauleitung sowie allen Handwerkern und Fronarbeitern für ihre geschätzte Arbeit gebührt mein herzlicher Dank. Ebenfalls danken möchte ich der Luftwaffe für ihre Gratis-Transportflüge. Den Firmen Crea Beton, Trimmis, für die gesponserten Betonelemente und der Fensterfirma Riederer, Maienfeld, für das Gratis-Kioskfenster gilt ebenso mein herzlicher Dank.

Wegen Mehrkosten am Küchen-/WC-Dach und der nicht geplanten Lawinverbauung sind wir an der HV gezwungen einen Nachtragskredit zu beantragen. Leider entstanden auch Mehrkosten durch zusätzliche Heliflüge, Gebühren für Bewilligungen der Behörden und ungeplante Anwalts honorare.

Während der Woche musste der Hüttenbetrieb aus Sicherheitsgründen mehrheitlich eingestellt werden. So gut es ging haben wir die Hütte während den Wochenenden bewirtet. Dabei konnte ein kleines Umsatzplus mit 387 Übernachtungen erwirtschaftet werden.

Meinen grossen Dank gilt allen Sponsoren, Gästen, Helfer:innen und Hüttenwart:innen für ihre Untersützung.

Hüttenchef Chläus Saxer

Schräawisli

Im Jahre 2021 wurden von der Feuerschau der Gemeinde Pfäfers, Abteilung Brandschutz, brandschutztechnische Mängel festgestellt, welche bis am 30. Mai 2022 zu beheben gewesen wären. Wegen Nichteinhaltung dieser Forderung wurde eine neue Frist bis 30. Mai 2023 festgesetzt. Die Empfehlung, ein separates Kamin zu erstellen, wurde vom Hauseigentümer (Orstgemeinde Pfäfers) aberkannt. Folglich planten wir das bestehende Kamin brandschutztechnisch und mit Durchmesser 180 mm korrekt zu sanieren.

An der HV vom 17. März 2023 wurde der Antrag für den Einbau einer neuen Feuerordnung im Schräawisli mit einem Betrag von ca. Fr. 10'000.– von der Versammlung angenommen.

Am 12. Mai wurde der Rückbau des Kamins, eine neue Verkleidung mit Duripanelplatten im Bereich des Kochherdes, die Installation eines neuen Kamins mit einer brandschutztechnischen Verkleidung, Helitransport von neuem Material und des neuen Herdes, Abtransport des alten Herdes zur Entsorgung, sowie Rückbaumaterial des Kamins alles an einem Tag bewerkstelligt. Dafür sei Dank an alle Beteiligten, vorab auch an Paul Graf für die ganztägige Mithilfe.

Die Kosten für den Kaminbau, Helitransporte, Entsorgungskosten, Brandschutzwand, sowie der neue Kochherd beliefen sich auf ca. Fr. 11'000.–.

Dank der Sponsoren, Pol. Gemeinde Pfäfers (Fr. 2000.–), Ortsgemeinde Pfäfers (Fr. 2000.–) Kassier Heinz Müller (Fr. 1000.–), Paul und Ruth Graf, Diepoldsau (Fr. 500.–) konnten die budgetierten Kosten praktisch halbiert werden; auf ca. Fr. 5'500.–.

Die genaue Abrechnungssumme kann dann von Kassier Heinz Müller erläutert werden. Den Sponsoren seien ihre grosszügigen Spenden herzlich verdankt.

Am 9. Juni war wiederum der alljährliche Putz- und Holzertag. Wie immer fanden sich erfreulicherweise wieder einige Frauen und Männer vom Seniorenteam um diese Arbeiten zu verrichten. Den 14 Seniorinnen und Senioren und einem Junior sei hierfür ein Vergellts Gott mit dem besten Dank auszusprechen.

Der ständig zunehmende Alpentourismus ist auch im Schräawisli spürbar, wurden doch einige Nächte gebucht. Ich denke, es sieht im 2023 rekordverdächtig aus. Schade ist immer wieder, dass sich ganze Gruppen anmelden und dann ohne Nachricht einfach nicht erscheinen und anderen Interessenten aufgrund der vermeintlichen Besetzung abgesagt werden muss. Dies war im Jahr 2023 mehr als einmal der Fall.

Alles in allem verlief das Jahr recht zufriedenstellend und für dies gebührt allen, die dazu beigetragen haben, ein herzliches Dankeschön; auch der Ortsgemeinde Pfäfers für die Hüttenbenützung wie auch dem Alppersonal für die freundschaftliche Zusammenarbeit.

D Hüttni Röbi und Maria

Tourenwesen

Das Tourenjahr 2023 war geprägt von vielen durchgeführten Touren. Einige mussten wegen der Verhältnisse verschoben oder abgesagt werden. Dennoch konnten die meisten ausgeschriebenen Touren durchgeführt werden, wenn auch nicht immer an das vorgesehene Ziel.

Da für die Tourenleitenden eine Weiterbildungspflicht besteht, wurden im vergangenen Jahr diverse Kurse angeboten. Das Kursangebot wurde von den Leiterinnen und Leitern sowie auch von den Sektionsmitgliedern rege besucht. Einige Tourenleiter haben sich im SAC fortgebildet oder einen Tourenleiterkurs besucht.

Julian Kölliker hat mit seinem JO- Leiterteam ein abwechslungsreiches Programm aufgestellt, das von den Jugendlichen rege besucht wurde. Es ist eine Freude zu sehen, wie unsere JO wieder sehr aktiv ist.

Leider mussten wir zwei Unfälle auf den Sektionstouren verzeichnen. Glücklicherweise verletzten sich die Teilnehmenden nicht allzu schwer und gehen heute wieder auf Touren.

Krankheitshalber musste ich einige Monate pausieren. Stefan Rupp hat mich während dieser Zeit grossartig vertreten.

Im Namen der Tourenkommission danke ich den Tourenleiterinnen und Tourenleitern, den JO-Leitern und Bergführern für ihren grossen Einsatz zum Wohle unserer Sektion. Ein Dankeschön geht aber auch an all jene Mitglieder, welche an den Touren teilgenommen haben. Dank ihnen lebt das Tourenwesen.

Der Tourenchef Reto Hobi

Jugend

Die Kletterhalle Sargans wurde für das Dienstagabend-Klettern so lange wie möglich genutzt und geschätzt. Die Winterevents wie Eisklettern und Skitouren konnten insgesamt an vier Tagen durchgeführt werden. Fürs Iglu-Weekend war eine grosse Gruppe motiviert, im Schnee zu übernachten, was leider dem schlechten Wetter zum Opfer gefallen ist. Hoffen wir im neuen Jahr auf mehr Wetterglück.

Frühlingsklettern wie z. B. im Pflingstlager im Alpstein fand grossen Anklang und bot neue, schöne und lustige Geschichten. Das Hochtourenlager von Thomas Good war ausgebucht und trotz garstigen Verhältnissen ein voller Erfolg. Das geplante Herbstlager musste mangels Anmeldungen leider abgesagt werden.

Dafür war die Nachfrage fürs Wochenklettern stets gewachsen, was eine Warteliste mit sich gebracht hat. Wir hoffen natürlich allen Interessierten eine Plattform bieten zu können. So hat das motivierte Leiterteam wiederum ein super Jahresprogramm im Angebot, an dem alle teilnehmen dürfen, auch diejenigen, die das erste Mal JO Piz Sol-Luft schnuppern wollen. Ende Jahr wurden neue JO-Jäggli organisiert, entworfen und für das Leiterteam bestellt. Die Bestellung für die JO-Teilnehmenden ist im Gange. So können wir stolz mit einem gemeinsamen Jäggli die Abenteuer im Jahr 2024 in Angriff nehmen.

In diesem Sinne vielen Dank an alle, die sich für uns einsetzen!

JO Chef Julian Kölliker

Senioren

Für das Jahr 2023 haben 9 Tourenleiterinnen und Tourenleiter, ein Bergführer und ein Hüttenchef Vorschläge für zwei Tourenwochen und für 48 Ein- und Mehrtagestouren eingereicht – inklusive 2 Jubiläumstouren.

Beide Tourenwochen, sowie 31 (65%) der Ein- und Mehrtagestouren konnten durchgeführt werden – alle unfallfrei. Leider mussten drei Tourenleiter während des Jahres aus gesundheitlichen Gründen eine Pause einlegen; sie alle haben sich noch vor dem Jahresende wieder gut erholt und freuen sich nun auf das Tourenjahr 2024.

Für den Arbeitstag im Schräawisli liessen sich 13 Seniorinnen und Senioren finden, inklusive der beiden Söldner der Sektion Kamor – ein Teilnehmer mehr als im Vorjahr. Und wieder freuten sich alle über die fürstliche Bewirtung durch Maria Kohler und über die Wanderung in einem der schönsten Täler des Kantons St. Gallen.

Wir danken allen Tourenleitenden und Teilnehmenden für das gute Gelingen der durchgeführten Touren und Anlässe.

Das Seniorenteam

Piz Sol-Nachrichten

Wie gewohnt erschienen im 2023 vier Ausgaben der Piz Sol-Nachrichten. Auch im vergangenen Jahr war die Redaktion ein Einzelbetrieb. Das Layout wurde von der Sarganserländer Druckerei gemacht.

Dank einem Rieseneinsatz von Gerry Meier ist es gelungen ein paar neue Inserenten fürs Jubiläumsjahr zu akquirieren. Ein paar davon haben uns auch im 2024 bereits wieder ein Inserat zugesagt. Dies ist sehr erfreulich, denn nicht nur Lebensmittel und andere Güter sind im 2023 teurer geworden; auch die Druckerei hat ihre Preise erhöht, was sich in der Jahresrechnung niederschlägt.

Nach den mit vielen Jubiläumsberichten gespickten Heften im 2023 stehen nun aber auch umfangstechnisch wieder eher «normale» Ausgaben der Piz Sol-Nachrichten an.

Mit bestem Gruss aus der Redaktionsstube

Corina Rupp

Kultur

Das Logo der Piz Sol-Nachrichten im 2023 verriet, womit ich mich als Kulturverantwortliche im 2023 vorwiegend befasst habe: meine Haupttätigkeit betraf unter anderem das Organisieren und auch Durchführen vieler Aktivitäten, welche speziell für das 150-Jahr-Jubiläum der Sektion Piz Sol geplant wurden und zwar auch für Nichtmitglieder. Letztere haben vor allem Touren besucht, welche geologisch orientiert waren, wie zum Beispiel der Besuch der Lochezen, der Stollen im Murgtal und des Landesplattenmuseums, verbunden mit Informationen über die Tektonikarena Sardona. Die Führer dieser drei Touren brachten kompetent ihr Wissen an die Teilnehmer:innen.

Meine Bemühungen, die Jubiläumstouren rechtzeitig in der Presse anzukünden, darüber zu berichten oder andere zum Schreiben zu motivieren, trug bestimmt Früchte. Die SAC Sektion Piz Sol war praktisch jede Woche irgendwie im Sarganserländer oder W&O präsent.

Ein grosses Lob mit herzlichem Dank gebührt an dieser Stelle auch Ernst Hobi, welcher nebst dem Organisieren wichtiger Aktivitäten wie dem Jubiläumsfest oder der historischen Wanderung auf den Alvier ausführliche Berichte für die Zeitung geschrieben hat. Dank ihm durften wir am Fest auch die schönen Erinnerungsbilder der Aktivitäten geniessen.

Für das Bedienen der sozialen Medien zeichnete sich Giulia Muoth als kompetente und zuverlässige Person aus, welcher ebenso ein grosser Dank gebührt.

Ausserhalb des Jubiläums bot die KulTour rund um Disentis ein abwechslungsreiches, sehr interessantes und nicht unспортliches Programm, wenigstens für die SAC-ler aus anderen Sektionen, wenn schon keine weiteren Pizöler teilnahmen.

Wer weiss, vielleicht interessiert die KulTour 24 in der Westschweiz vom 4.–6. Juni mehr ...

Bei den Senioren der Pizöler wurden wie immer einige Touren mit kulturellem Wert angeboten. Diesbezüglich federführend waren Margrit und Ernst Dornbierer.

Herzlichen Dank den Senioren-Tourenleiterinnen und -Tourenleitern.

Anna-Maria Jarc, Kulturverantwortliche

Umwelt

Ich habe Anfang 2023 das Amt der Umweltverantwortlichen des SAC Piz Sol übernommen. Bei einer Sitzung im November 2023 mit dem Kanton, der Gemeinde Mels und verschiedenen Interessensgruppen wurden neue Wildruhezonen besprochen. Anpassungen wurden direkt übernommen und müssen nun von der Gemeinde Mels im mehrjährigen Implementierungsprozess umgesetzt werden. Wildruhezonen sind von entscheidender Bedeutung, um die natürliche Umgebung und Lebensräume von Wildtieren, vor allem in den Wintermonaten, zu schützen. Sie bieten den Tieren Rückzugsorte, in denen sie sich ungestört bewegen und erholen können, was zur Erhaltung der Artenvielfalt und zur Förderung eines gesunden Ökosystems beiträgt. Das Gleichgewicht zwischen Natur und menschlicher Nutzung soll bewahrt werden. Offizielle Skitourenrouten bleiben alle erhalten.

Das Unternehmen Taxi Fluor konnte ab der Wintersaison 2023/2024 aufgrund eines Fahrzeugmangels die beliebte Strecke des Schneetourenbusses nach Vermol nicht mehr bedienen. Trotz intensiver Suche konnte kein Ersatz gefunden werden. Der Wegfall stellt eine Herausforderung dar, da der Bus nicht nur von Skitourengeher:innen und Naturliebhaber:innen geschätzt wurde, sondern auch dazu beitrug, den Individualverkehr zu reduzieren.

Lea Schneider, Umweltverantwortliche

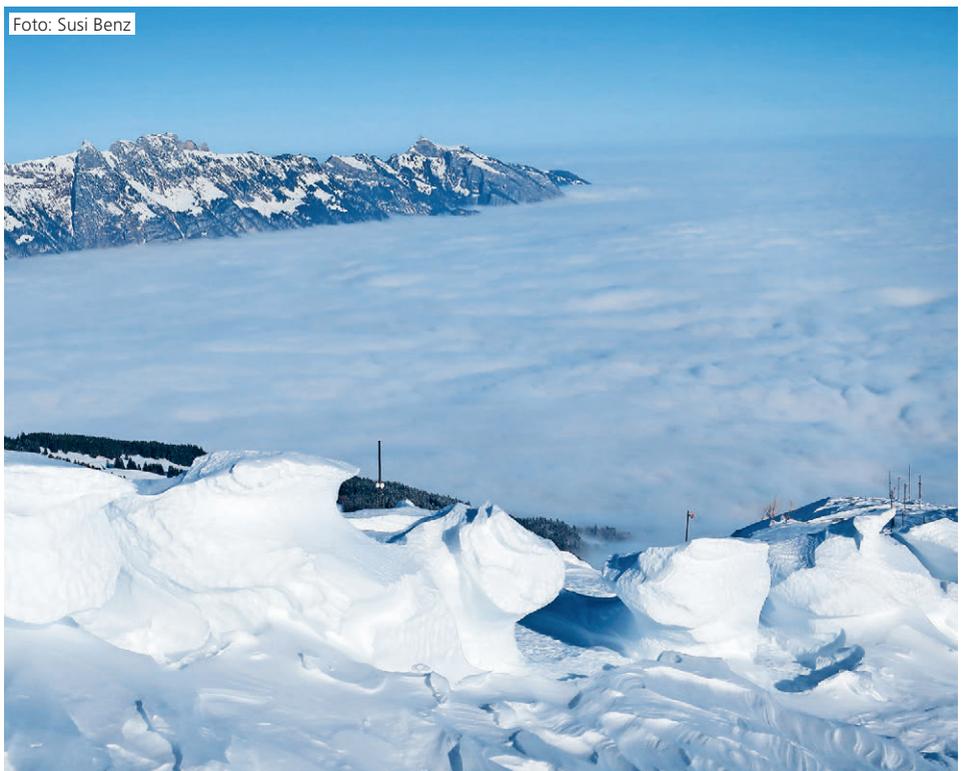


Foto: Susi Benz

Über dem Nebelmeer auf der Hurstour (Bericht S. 33)

RECHNUNG/BUDGET

Jahresrechnung 2023

Erfolgsrechnung Verein 01.01.23 - 31.12.23	Rechnung 2023		Budget 2023	Rechnung 2022 Vorjahr	
	Budget 2024	Vorkolonne			Betrag CHF
Mitgliederbeiträge	33,000		26,680.00	33,000	28,905.00
Jubiläum 2023					4,297.00
Zinsertrag	0		72.69	0	6.61
Ausserordentlicher Ertrag			1,150.00		
Summe Ertrag	33,000		27,902.69	33,000	33,208.61
Spesen, diverser Aufwand	-7,000		-6,083.76	-7,000	-6,007.05
Aufwand Clubnachrichten	-14,000	-12,003.15		-11,500	-10,388.75
abzgl. Ertrag Inserate	1,500	2,660.00	-9,343.15	1,000	1,700.00
Aufwand Touren und Kurse	-7,000		-4,254.16	-7,000	-5,619.25
GV, Veranstaltungen	-1,000		-764.00	-1,500	-1,604.00
Aufwand JO / Kibe	-4,000		-2,583.18	-4,000	-3,708.90
Aufwand Jubiläum 2023		-40,334.42		-2,700	-4,297.00
Einnahmen Jubiläum		37,581.55	-2,752.87		
Spesen Geldverkehr	-300		-258.89	-300	-265.15
Summe Aufwand	-31,800		-26,040.01	-33,000	-30,190.10
Gewinn Vereinsrechnung	1,200		1,862.68	0	3,018.51

Bilanz Verein per 31.12.2023	Stichtag 31.12.2023			Vorjahr	
	Vorkolonne	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven
Postcheck	10,147.45			12,865.01	
Raiffeisen: Anteilschein	200.00	10,347.45		200.00	
Debitoren / Transitorische Aktiven		6,830.00			
Verbindungskonto Hüttenrechnung		88,381.49		87,338.67	
Summe Aktiven		105,558.94		100,403.68	
Verbindlichkeiten / Trans .Passiven			13,137.38		3,961.95
Fond JO/KIBE	14,000.00				10,826.30
Fond Touren	12,022.20				12,022.20
Fond Kultur	1,321.55				1,321.55
Fond Jubiläum 2023	0.00		27,343.75		9,056.55
Summe Fremdkapital			40,481.13		37,188.55
Eigenkapital zu Beginn	63,215.13				60,196.62
Gewinn Vereinsrechnung	1,862.68				3,018.51
Summe Eigenkapital			65,077.81		63,215.13
Summe Aktiven/Passiven		105,558.94	105,558.94	100,403.68	100,403.68

Kassier SAC Plz Sol, Heinz Müller,

Vermögensnachweis:

	Verein	Hütten	Summe
Eigenkapital per 01.01.23	63,215.13	65,758.08	128,973.21
Vermögenszuwachs 2023	1,862.68	-902.10	960.58
Eigenkapital per 31.12.23	65,077.81	64,855.98	129,933.79

Jahresrechnung 2023

Erfolgsrechnung Hütten	Budget 2024		Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
END Hüttentaxen			7,447.00				7,767.00	
END Restaurationsumsatz			30,026.94	37,473.94			26,468.44	
END Ablieferung an CC			-1,867.70				-1,826.75	
END Restaurationsaufwand			-17,952.89				-15,506.66	
END Übriger Aufwand			-7,747.20				-5,758.40	
END Abschreibung, Rückstellung			-8,900.00	-36,467.79			-10,400.00	
Gewinn Enderlinhütte	2,000		1,006.15		1,000		743.63	
SPM Ablieferung Pächter Neubau			82,381.01				78,170.60	
SPM Zinsendienst			2,570.48	84,951.49			4,140.00	
SPM Betriebsaufwand			-12,465.55				-15,675.55	
SPM Renovationen			-24,242.48					
SPM Fassadenrenovation 2023							-9,154.50	
SPM Ablieferung an CC			-27,776.60	-64,484.63			-26,217.40	
SPM Fondzuweisung							-3,500.00	
SPM Abschreibungen				-18,500.00			-24,000.00	
Gewinn Spitzmeilenhütte	3,000		1,966.86		3,000		3,763.15	
SW Hüttentaxen				1,979.49			1,363.88	
SW Unterhalt, Vers., etc.				-744.55			-620.10	
SW Abschreibungen/Fondzuweisung				-1,110.05			-500.00	
Gewinn Schräawisli	100			124.89	100		243.78	
Auslagen Rettungswesen	-4,000		-4,000.00		-4,000		-4,000.00	
Gewinn Hüttenrechnung	1,100		-902.10		100		750.56	

Bilanz Hütten per 31.12.2023	Stichtag 31.12.2023			Vorjahr	
	Vorkolonne	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven
SPM / END Kassabestand	251.50			251.50	
Hüttenkonti	21,032.03	21,283.53		47,055.49	
END Warenvorräte / Mobiliar	3,558.00			4,952.14	
Debitoren / Trans. Aktiven	153.80	3,711.80		153.80	
END Buchwert		1,000.00		1,000.00	
END Kanalisation & Umbau	413,793.00			195,670.00	
END Abschreibungen	-23,784.80			-14,884.80	
END Spenden Umbau	-4,310.00			-3,310.00	
END Mitgliederbeiträge Umbau	-12,000.00			-6,000.00	
END Buchwert Kanalisation & Umbau		373,698.20		171,475.20	
Spitzmeilenhütte Anlagekosten brutto	1,952,090.75			1,952,090.75	
Subvention SAC + Rätia Plus	-530,400.00			-530,400.00	
Spenden / Sponsoring / Eigenleistungen	-242,335.80			-242,335.80	
Erhöhungsanteile Mitgliederbeiträge	-559,500.00			-527,300.00	
Vorfinanzierung Fond	-30,240.00			-30,240.00	
SPM Wertberichtigung	-351,314.95			-332,814.95	
Spitzmeilenhütte Buchwert		238,300.00		289,000.00	
SPM Mobiliar		1.00		1.00	
Mobiliar Schräawisli Buchwert		1.00		1.00	
Schrää Herd- und Kaminsanierung	10,710.05				
Spenden	-5,500.00				
Vorfinanzierung Fond	-3,500.00				
Mitgliederbeiträge	-600.00				
Abschreibungen	-1,110.05				
Buchwert Sanierung Herd und Kamin		0.00			
Summe Aktiven		637,995.53		513,890.13	
Kreditoren / Trans. Passiven			32,828.06		28,143.38
Verbindungskonto Vereinsrechnung			88,381.49		87,338.67
SPM Mitglieder-Darlehen			30,000.00		30,000.00
SPM Investitionshilfe-Darlehen			102,000.00		127,500.00
END Baukredit			178,000.00		30,000.00
END Spenden			1,430.00		1,150.00
Hüttenfonds			140,500.00		144,000.00
Summe Fremdkapital			573,139.55		448,132.05
Eigenkapital zu Beginn	65,758.08				65,007.52
Gewinn Hüttenrechnung	-902.10				750.56
Summe Eigenkapital			64,855.98		65,758.08
Summe Aktiven/Passiven		637,995.53	637,995.53	513,890.13	513,890.13

Jubilare 2024**72 Jahre**

Hans Lüchinger Celerina

70 Jahre

Peter Bernhardsgrütter Wald ZH

68 Jahre

Felix Egert-Knecht Mels Ernst Forrer Bonstetten

67 Jahre

Ernst Senti Bad Ragaz Robert Sturzenegger Buchs SG

66 Jahre

Hans Rohrer Chur Heini Wirthensohn Walenstadt

65 Jahre

Hans Auer Heiden Christian Beusch Horgen
Erwin Bieri FL-Mauren Oswald Sprecher Vättis

64 Jahre

Fritz Kupferschmid Buchs SG Ernst Link Zürich
Giacumin Saluz Buchs SG

63 Jahre

Hans Gantenbein-Vetsch Buchs SG Heinz Maurer Ettenhausen TG
Werner Schlegel Rorschacherberg

61 Jahre

Jakob Gabathuler Azmoos

50 Jahre

Markus Bollhalder Sargans Walter Giger Buchs SG
Stephan Jost Azmoos Alfons Kühne Valens
Jules Kühnis Uzwil Urs Oesch Vilters
Anton Pfiffner Heiligkreuz (Mels) Paul Raschle Walenstadt
Hans Saxer Degersheim

40 Jahre

Stewart Bryce Fex Monika Frehner Sargans
Ernst Grünenfelder Sargans Christoph Haas Sargans
Robert Jerg Chur Reto Laetsch Bad Ragaz
Alfons Loher Gais Barbara Schmed-Meier Wangs
Ernst Schmid Hundwil Hermann Sprecher Vättis
Felix Weber Urdorf Felix Zimmermann Bad Ragaz

25 Jahre

Markus Beck Balzers Annamaria Bryce Fex
Claudia Drilling Schwändi GL Bruno Eberle Flums
Stefan Eggenberger Grabs Karin Fischli-Kiser Vilters
Harry Giger Flums Monika Härtsch-Brandstetter Wangs
Hanspeter Joos Bad Ragaz Martina Joos Bad Ragaz
Ueli Jörin Langnau am Albis Gaby Knecht Buchs SG
Thomas Kühne Zürich Gerhard Lang Sargans
Marcel Rinderer Mels Andreas Senn Chur
Andreas Serra Zollikerberg Karl Strässle Wetzikon ZH
Claudia Strässle Berschis Karin Vetsch Siat
Theo Zimmermann Sargans

Arbeitstage auf den Hütten

Auch im 2024 sind für diverse Arbeiten auf unseren Hütten wieder zahlreiche helfende Hände gefragt:

Enderlinhütte: Freitag/Samstag, 10./11. Mai 2024

Schräawisli: Freitag, 7. Juni 2024

Spitzmeilenhütte: Samstag, 14. September 2024

Die Hüttenchefs freuen sich schon jetzt auf tatkräftige Mithilfe!

Bravo!

Die SAC Piz Sol-Eiskletterin Sina Goetz hat am Eiskletter-Weltcup in Saas-Fee hinter der Französin Virgile Devine den Silberplatz erklettert. Ihr SAC- und Teamkollege Jonathan Brown verpasste bei den Herren das Podest nur um wenige Klettermeter und wurde sehr guter Vierter. Ebenfalls auf Rang vier sprintete Jonathan in der Disziplin Speed.

Schon im Dezember hatten die beiden am Continental Open in Utrecht (NL) Spitzenplätze erklettert: Sina wurde dritte, Jonathan zweiter.

Die Sektion Piz Sol gratuliert ganz herzlich zu diesen tollen Leistungen!



Fotos: Kaspar Kellerhals

Eintritte

Stefan Baumann	Bad Ragaz	Yvonne Lemmer	Murg
Andreas Bislin	Sargans	Silvia Schmidg	Mels
Silvana Jäger	Vättis	Noel Tschirky	Berschis
Harald Jenni	St.Gallen	Placi Wenzin	Walenstadt
Luis Kurath	Flums	Hansruedi Willi	Rüthi (Rheintal)
Regina Kurath	Flums	Lena Zimmermann	Mels
Roland Kurath	Flums	Nik Zimmermann	Mels
Thomas Lampert	Landquart	Werner Zimmermann	Mels

Austritte

Dianara Bless	Flums	Claudia Hobi	Mels
Fabian Bolt	Vilters	Hans Hobi	Mels
Carine Broder	Sargans	Martin Karbstein	Unterterzen
Eugen Casanova	Bad Ragaz	Josef Lenherr	Grabs
Christa Casanova-Martin	Bad Ragaz	Sarina Lienhard	Buchs SG
Samira Dietsche	Lachen SZ	Martina Lüthy	Egg b. Zürich
Marion du Vinage	Sevelen	Thomas Matt	Mauren FL
Susanna Dütschler-Imboden	Buchs SG	Robert Meli	Plons
Hans Engler	Balzers	Peter Müller	Oberschan
Susi Fey	Grabs	Boris Nyffeler	Immensee
Anika Flammer	Chur	Michael Reinhold	Grabs
Bernadette Frey	Azmoos	Judith Reist	Sargans
Michael Frey	Azmoos	Hans Rusch	Balzers
Peter Frey	Azmoos	Gunter Schill	Sevelen
Stephan Frey	Azmoos	Michael Schlegel	Grabs
Michael Frick	Zürich	Adrian Stäuble	Sargans
Oswald Gabathuler	Buchs SG	Romy Toldo	Walenstadt
Irene Good	Mels	Susanne Triet	Bad Ragaz

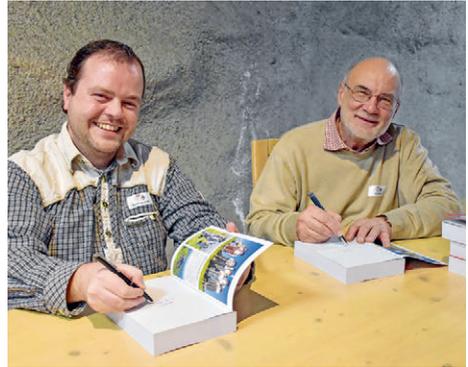


Jubiläumsfest 150 Jahre SAC Piz Sol

Im Versuchsstollen Hagerbach in Flums wurde am Samstag, 18. November 2023, mit einem gediegenen Nachtessen der Abschluss des Jubiläumsjahres gefeiert. Natürlich stand dabei mehr als «nur» ein Rückblick im Zentrum.

Gratulationen, Buch und Film

Es ist viel passiert in diesen 150 Jahren, dies schimmerte auch bei der Begrüssung der Gäste durch Vereinspräsident Gerhard Meier deutlich durch. Doch auch das Jubiläumsjahr machte von sich reden. Ganze 81 neue Mitglieder habe man in dem Jahr willkommen heissen können, berichtete Meier mit sichtlicher Freude. Bei Aktivitäten in den Bergen seien in all den Jahren sicher zahlreiche Freundschaften entstanden, so auch zwischen verschiedenen Sektionen. Peter Frick überbrachte nachfolgend im Auftrag des Vorstandes des Liechtensteiner Alpenvereins Glückwünsche. Seitens des Versuchsstollens Hagerbach gratulierte Geschäftsführer Michael Kompatscher ebenfalls herzlich zu diesem seltenen Jubiläum. Er gab dabei einen kleinen Einblick in die Forschung und Entwicklung unter Tage. In diesem Rahmen konnte auch das Jubiläumsbuch durch



Signieren gemeinsam ihr Werk: Autor Christian Buchholz und Gestalter Ernst Hobi.

Autor Christian Buchholz vorgestellt werden.

Mit einem Alpgottesdienst hatte man bei der Alvierhütte bereits im August dieses Jubiläum gewürdigt und gefeiert und dazu in historischer Kleidung einen Sternmarsch dort hinauf gemacht. Damit sollte an die Vereinsgründung erinnert werden, die eng verbunden war mit dem Bau der ersten Alvierhütte drei Jahre später. Zahlreiche Fotos und ein Kurzfilm von Bojan Ambroz, der anlässlich dieses besonderen Alpgottesdienstes entstand, wurden an diesem Abend erstmalig einem breiten Publikum präsentiert. Weitere Fotos liefen in Endlosschleife an den Wänden ab und zeigten die ganze Vielfalt des Bergsports und zahlreiche zauberhafte Naturimpressionen.



Angenehme Atmosphäre im Hagerbach-Stollen.

Fotos: Katrin Weitzig

Das OK, bestehend aus Regula Keller, Gerhard Meier, Christian Buchholz, Ernst Hobi und Anna-Maria Jarc (von links). Auf dem Bild fehlt Giulia Muoth.



Bilder, Videoclips und musikalische Glanzlichter

In dieses Ambiente passten die Lieder des Jodelklubs Bärgeeli Quarten hervorragend. Dessen Auftritt wurde vom Vereinsmitglied und SACler Hanspeter Guntli sehr grosszügig gesponsert, dafür gebührt ihm ein herzlicher Dank.

Heitere Gelassenheit und Freude an der Natur in den Bergen schimmerten in ihren Liedern ebenso durch wie in den Fotos und Videoclips, die im Jubiläumsjahr entstanden sind. Einen Einblick in die Aktivitäten

der Jugendlichen als kommende SAC-Generation vermittelte die von Jan Grünfelder geschaffene Video- und Bilder-Show der JO-Abteilung.

Mit einem kleinen Konzert durch Vereinsmitglied Manuel Köppel (Keyboard und Gitarre) gemeinsam mit seinen Kindern Allison (Bass) und Jayden (Perkussion) und seiner Schwester Angela Ackermann (Gitarre und Geige) klang das Jubiläumsfest schwungvoll und gediegen zu später Stunde aus.

Katrin Wetzig und Ernst Hobi



Der Jodelklub Bärgeeli Quarten begleitete die Feier mit seinen Liedern.

Fotos: Katrin Wetzig

Zweierspitz

Samstag, 6. Januar 2024

Leitung: Stefan Rupp

Teilnehmende: Lukas, Ronja

Die Skitour begann an einem bewölkten Tag in St. Margrethenberg. Leichter Schneefall begleitete uns durch die verschneiten Bäume auf dem Weg zum Zweierspitz. Die Abfahrt zum Hirzenboden bot uns ein idyllisches Bild der verschneiten Landschaft. Die sanften Hänge und das Gleiten durch den frischen Pulverschnee machten die Abfahrt zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Nach einer kurzen Pause stiegen wir zum Rotbergli auf und nach einer zweiten kurzen Abfahrt machten wir uns wieder auf den Weg nach oben zum Chemispitz.

Nachdem wir den Chemispitz erreicht hatten, entschieden wir uns aufgrund des

starken Windes schnell wieder vom Gipfel hinunterzufahren. Die gesamthaft drei Möglichkeiten, das Handling mit dem Fell und den Bindungen kennenzulernen, waren optimal. Aufgrund des aufgetretenen Windes wurde die Mittagspause in der Berghütte des Tourenleiters zu einem willkommenen Rückzugsort.

Die Abfahrt, bei welcher wir uns jeden Meter selbst verdient haben, wurde trotz einiger harmlosen Stürze zu einem vergnüglichen Abenteuer. Den Tag liessen wir gemütlich mit einer heissen Schoggi ausklingen.

Ein grosses Dankeschön an Stefan, der uns viele wertvolle Tipps als erfahrener Tourengänger sowie seine Freude am Tourengang mitgeben konnte.

Ronja, Lukas



zentrum reisen

Ihr Reisebüro im Sarganserland

Bahnhofstrasse 16 | 8887 Mels | 081 720 44 66

info@zentrum-reisen.ch | www.zentrum-reisen.ch

Walenstadt-Rundtour

Mittwoch, 28. November 2023

Leitung: Susi Benz

Teilnehmende: Anna-Maria, Elisabeth, Ingrid, Vreni L., Vreni v. G.

Wetterbedingt wurde die Walenstadt-Rundtour zweimal verschoben. Voll motiviert starteten wir am Mittwoch beim Bahnhof Walenstadt die Rundtour.

Im Café Dorftreff in Tschlerlach machten wir Halt für den Startkaffee und Gipfeli. Dann wanderten wir gemütlich hinauf Richtung Undere Brüsis – Casälla – Rüti nach Tünelen.

Streckenweise war der Weg etwas anspruchsvoller und mit Seilgeländern versehen. (T2+ war unsere Bewertung). Die Acherbachquerung und der spärliche Schnee waren kein Problem. Die letzten Wolken haben sich aufgelöst und die Aussicht beim Sevelergaden war einmalig. Die stolzen Churfürsten, gegenüber die verschneiten Flumser Berge, nicht zu übersehen war der Zigerchnörri; tief unten der fjordartige Walensee.

Danach erreichten wir den Walenstadtberg. Im gemütlichen Restaurant Stauffacher

gab es feines Essen, dazu Wein aus der Gegend, zum Dessert hausgemachte Quittenschnitten. Wir bedankten uns für die Gastfreundschaft und danach gingen wir über Unterwald hinunter nach Walenstadt.

Danke Susi, für die gute Organisation und die abwechslungsreiche Rundwanderung.

Vreni Von Gunten

Schneeschuhwanderung Gamperfin

Donnerstag, 14. Dezember 2023

Leitung: Ivo Akermann

15 Teilnehmende

Jeden Tag Sturm, Regen und viel zu warme Temperaturen, so dass der schöne Schnee, den wir auf den 1. Advent bekommen hatten Tag für Tag wegschmolz. So fuhr eine kleine Gruppe von 10 Personen mit dem ÖV nach Wildhaus und mit dem Sessellift ins Oberdorf. Schön, auf dieser Höhe herrschten noch winterliche Verhältnisse.

Guten Mutes schnallten wir uns die Schneeschuhe an, um über St. Gallerweid, Äpli, Ölberg, Brandbühel ins Gamperfin zu kommen. Eine Spur war präpariert und so kamen wir zügig voran. Trotz dauerndem Schneefall drückte auf dem höchst gelegenen Punkt ein wenig die Sonne durch die Wolken, sodass wir die faszinierende Landschaft mit den tief verschneiten Tannen geniessen konnten. Im Skihaus Gamperfin erwartete uns bereits eine kleine Gruppe von über 80-jährigen Senioren, die wegen dem garstigen Wetter mit dem Auto den Grabserberg rauf fahren und so nur einen kurzen Fussmarsch bewältigen mussten. Die Chäschnöpfli schmeckten prima und viel zu schnell verging die Zeit mit gemütlichem Geplauder. Drei Personen entschieden, den Rückweg wieder nach Wildhaus zu machen. Wir anderen liefen direkt hinunter



Foto: Susi Benz

Acherbachquerung



Foto: Ivo Akermann

nach Grabs, was aber nicht ohne war. Der Schnee wurde nass und nasser – und weniger und von oben der Regen intensiver! So schulterten wir bald die Schneeschuhe und ohne viel Worte, alle triefend vor Nässe, sehnten wir uns, so schnell wie möglich heim zu kommen.

Trotzdem, es war wieder ein schöner Tag in gemütlicher Gesellschaft... und wir Senioren noch immer in guter körperlichen Verfassung!

Kathrin Forrer

Laufböden

Donnerstag, 4. Januar 2024

Leitung: Niklaus Ackermann

5 Teilnehmende

Vorgesehen war eine Skitour auf den Brüschtüchel im Glarnerland. Aufgrund der Wetterverhältnisse hat sich Niklaus für eine Tour in unserer Nähe entschieden. Wir sind von Pardiel zu den Laufböden auf dem markierten Trail aufgestiegen. Nach knapp zwei Stunden erreichten wir bei winterlichen Verhältnissen Laufböden und wollten dort einkehren. Da das Laufbodenstübli voll besetzt war, fuhren wir auf der Skipiste hinunter, einige versuchten es ausserhalb der Piste im Pulverschnee. Da auch die beiden Restaurants auf Pardiel keine freien

Plätze hatten, kehrten wir mit der Gondelbahn ins Tal zurück.

Danke Niklaus für die abwechslungsreiche Tour.

Heinz

Hurst

Donnerstag, 11. Januar 2024

Leitung: Ivo Akermann

Teilnehmende: Alois, Ernst D., Felix, Luzia, Susi, Ursula

Start in Hüseren Sevelerberg. Knapp über dem Nebelmeer... kaum dass man sich satt sehen konnte an seinem Spiel...! Vier bellende Hunde (zum Glück eingezäunt) rissen uns in die Wirklichkeit zurück. Nicht alle schätzen Tourengänger!

In ruhigem Tempo legten wir die 1000 Höhenmeter zurück. Wir waren Glückspilze! «Weit wie das Meer...» hätten wir auf dem Gipfel singen können und am Rande ein Kranz von Bergen. Auf der Abfahrt entdeckten wir sogar ein paar wenige Pulverschneerinnen, sonst aber waren wir von der unberechenbaren Schneedecke arg gefordert und für die letzten Meter bis zum Parkplatz ertranken wir im Nebel.

Schön war's!

Susi



Foto: Susi Benz



Dängelstock

Dienstag, 16. Januar 2024

Leitung: Ivo Akermann

11 Teilnehmende

Geplant war eine Tour auf den Gerenfalben im Laternsertal. Kurzfristig wurde das Ziel am Vorabend angepasst auf den Dängelstock im Schanfigg. Am Treffpunkt Heidiland füllten wir drei Autos zur Fahrt via Chur, St. Peter bis zum Parkplatz Fatschel. Bei schönstem Wetter ging es in gediegenem Seniorenschritt aufwärts, zuerst teilweise durch Wald, später über weit offenes Gelände.

Nach einem kurzen Teehalt unterwegs erreichten wir den kleinen Sattel vor dem Gipfel. Hier stach Felix und Marius «der Haber». Sie verpackten die Felle und genossen als kleinen Apéro eine erste Ab-

fahrt im jungfräulichen Pulver des Gipfelhangs. Nach ca. 20 Minuten erreichten wir dem Kamm entlang das Tourenziel, wo wir bei einer längeren Rast die einmalige Rund-sicht inhalierten. Wieder vereint machten wir uns auf die Abfahrt im Super-Pulver.

Nach einer kurzen Verpflegungspause folgte dann als Dessert der verdiente Einkehrschwung auf der Sonnterasse des Skihauses Hochwang. Der gemütliche Hüttenwart servierte Suppe, Kaffee und Kuchen. Bei der anschliessenden Abfahrt in coupiertem Gelände, zum Teil durch Waldgruppen fand sich die Gruppe immer wieder auch nach kleinen ablenkenden Individualspuren. Nur zu schnell landeten wir wieder auf dem Parkplatz. Alle waren begeistert von der gelungenen Tour bei tollen Verhältnissen und guter Führung.

Vielen Dank Ivo für die schulbuchartige Seniorentour; bis zum nächsten Mal!

Beat



Fotos: Ivo Akermann

TOURENPROGRAMM APRIL/MAI/JUNI 2024

Alle Tourenleiterinnen und Tourenleiter sind per E-Mail erreichbar. Die E-Mail-Adressen wurden aus Platzgründen in der Übersicht weggelassen, können aber wie folgt ganz einfach selber kombiniert werden: Vorname.Nachname@sac-piz-sol.ch

Anlässe und Touren für alle

Datum	Anlass/Tour	Art	Schw.	Leitung	Telefon
Fr./Sa. 10./11.5.	Arbeitstage Enderlinhütte	AR		Niclaus Saxer	079 585 70 37
Sa. 25.5.	Familientour Höhle Grabserberg	BW	T2	Regula Keller	076 517 84 91

Tourenprogramm JO

Datum	Tour	Art	Schw.	Leitung	Telefon
Jeden Dienstag	Klettern in der Halle oder draussen	KG/KH		BF Julian Kölliker	079 346 20 36
Do. 9.5.	Auffahrtsklettern Churfürsten	KT	4-6	BF Thomas Wälti	079 677 53 33
Sa.–Mo. 18.–20.5.	Pfingstlager	KT	4-7	Livia Good	078 821 99 35
Sa. 1.6.	MSL-Kurs Stierenwändli	KT/AU	5b	Marion Meier	079 408 32 68
Fr./Sa. 16./17.6.	Blüemlisalp-Travesierung	HT	ZS+/3a	BF Thomas Good	079 366 51 81
Sa./So. 22./23.6.	Piz Kesch	HT	WS	Urs Kobler	079 507 05 04
Fr.–So. 28.–30.6.	Gaulihütte	HT/KT	WS+	Nicolas Niffeler	079 307 89 43

Tourenprogramm Sektion

Datum	Tour	Art	Schw.	Leitung	Telefon
So. 7.4.	Leistchamm	ST	ZS	Bruno Tschirky	079 815 66 28
Do.–So. 11.–14.4.	Steingletscher–Sustenpass	ST	ZS-	Daniel Schaffhauser	078 775 79 42
Fr. 19.4.	Wäschchuchitour	ST	WS	Walti Brühlmann	079 218 28 90
Sa./So. 4./5.5.	MSL Einführung/Refresher	KT/AU	5b	Nicolas Niffeler	079 307 89 43
Do. 9.5.	Auffahrtsklettern Churfürsten	KT	4-6	BF Thomas Wälti	079 677 53 33
So. 26.5.	Clariden ab Klausenpass	ST	ZS	Rolf Klausner	078 879 50 63
Mo. 27.5.	Mutschen via Alp Säss	AW	T5	Katja Spitz	079 731 72 16
Sa. 1.6.	Fahrttechnik und Tour, Raum Bad Ragaz	E-MTB		Daniel Schaffhauser	078 775 79 42
Sa./So. 1./2.6.	Mehrseillängen im Rätikon	KT	4-6	Eveline Kleemaier	079 747 64 47
So. 2.6.	Pinut	KS	K2	Reto Hobi	079 216 46 57
Mi.–So. 5.–9.6.	Poschivao	E-MTB	S1-S2	Daniel Schaffhauser	078 775 79 42
Fr.–So. 7.–9.6.	Fels- und Eiskurs, Furgagebiet	AU	L-WS	BF Patrick Keller	078 821 46 88
Fr./Sa. 16./17.6.	Blüemlisalp-Travesierung	HT	ZS+/3a	BF Thomas Good	079 366 51 81
Sa./So. 15./16.6.	Vrenelisgärtli	HT	WS	Rolf Klausner	078 879 50 63
So. 23.6.	Calanda	AW	T6	Kurt Janett	079 751 63 78
Mo./Di. 24./25.6.	Weissmies	HT	WS - ZS	BF Patrick Keller	078 821 46 88
Fr.–So. 28.–30.6.	Gaulihütte	HT/KT	WS+	Nicolas Niffeler	079 307 89 43

Tourenprogramm Senioren

Datum	Tour	Art	Schw.	Leitung	Telefon
Mi. 3.4.	Walachamm	ST	WS	Walti Brühlmann	079 218 28 90
Di. 9.4.	Pizolhütte	ST	WS	Niklaus Ackermann	081 723 29 28
Mi. 24.4.	Kirschblüte Zugerland	W	T1	Margrit Dornbierer	076 455 12 61
Di. 7.5.	Regitzerspiz via Leiter	BW	T3	Susi Benz	081 735 26 84
Di. 14.5.	Biberbrugg – Raten – Oberägeri	BW	T2	Verena Loosli	055 611 14 82
Sa./So. 24./25.5.	Federihütte – Federispiz – Arnden	BW	T2	Susi Benz	081 735 26 84
Sa. 1.6.	Fahrttechnik und Tour, Raum Bad Ragaz	E-MTB		Daniel Schaffhauser	078 775 79 42
Sa./So. 1./2.6.	Mehrseillängen im Rätikon	KT	4-6	Eveline Kleemaier	079 747 64 47
So. 2.6.	Pinut	KS	K2	Reto Hobi	079 216 46 57
Mi.–So. 5.–9.6.	Poschivao	E-MTB	S1-S2	Daniel Schaffhauser	078 775 79 42
Fr. 7.6.	Arbeitstag Schräawisli	AR	T2	Robert Kohler	079 443 00 13
Di. 11.6.	Rund um den Schönberg	BW	T2	Karl Meier	081 599 28 06
Di. 18.6.	Schwändital	BW	T3	Susi Benz	081 735 26 84
Di. 25.6.	Flums Kleinberg	W	T1	Susi Benz	081 735 26 84

Abkürzungen, Ergänzungen

AU	Ausbildung	BW	Bergwanderung (T2/T3)	KG	Klettergarten	ST	Skitour
AR	Arbeitstag	E-MTB	E-Mountainbike	KH	Kletterhalle	W	Wanderung (T1)
AW	Alpinwanderung	HT	Hochtour	KS	Klettersteig		
BF	Bergführer	K	Klettern	KT	Klettertour		

Die entsprechenden Schwierigkeitsskalen befinden sich auf der SAC-Homepage: <http://www.sac-cas.ch/unterwegs/schwierigkeits-skalen.html>
Das ausführliche und aktuelle Tourenprogramm ist auf unserer Homepage: www.sac-piz-sol.ch/tourenprogramm

Die drei Hütten des SAC Piz Sol

Spitzmeilenhütte

Im Sommer während den Betriebszeiten der Flumserbergbahnen durchgehend. Weihnachten, Neujahr, Frühlingsferien, Ostern, an schönen Wochenenden oder auf Anfrage. Winterraum jederzeit benützbar.
44 Schlafplätze wenn bewartet, im Winterraum sind 8 Schlafplätze immer zugänglich.



Enderlinhütte

Von Anfang Mai bis Ende Oktober jeweils an den Wochenenden bewartet, teilweise auch unter der Woche (Auskunft beim Hüttenchef). Im Winter geschlossen.
30 Schlafplätze (davon 17 immer zugänglich).

Schräawislihütte

Unbewartet.
Im Winter geschlossen.
Keine Verpflegung.
Selbstversorger.
Anmeldung erforderlich an Hüttenchef.
8 Schlafplätze (immer zugänglich).

